

Ressort: Politik

Reallöhne um 0,3 Prozent gesunken

Wiesbaden, 19.12.2013, 08:12 Uhr

GDN - Die Reallöhne in Deutschland sind vom dritten Quartal 2012 bis zum dritten Quartal 2013 um durchschnittlich 0,3 Prozent gesunken. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) am Donnerstag mitteilte, erhöhten sich die Nominallöhne in diesem Zeitraum um 1,3 Prozent, während die Verbraucherpreise um 1,6 Prozent stiegen.

Der vergleichsweise geringe Anstieg der Nominallöhne ist laut Destatis vor allem auf deutlich geringere Sonderzahlungen im Dienstleistungsbereich zurückzuführen. Der Nominallohnindex spiegelt die Veränderung der Bruttomonatsverdienste inklusive Sonderzahlungen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer wider. Ein vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer verdiente in Deutschland im dritten Quartal 2013 ohne Sonderzahlungen durchschnittlich 3.462 Euro brutto im Monat.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27133/realloehne-um-03-prozent-gesunken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619